

Tutoren- und Repetitorentätigkeit

Was macht ein Tutor/ eine Tutorin oder ein Repetitor/ eine Repetitorin?

Als Tutoren/Tutorin oder Repetitor/Repetitorin vollziehen Studierende einen Perspektivenwechsel vom Lernenden in die Rolle eines Lehrenden. Sie übernehmen wichtige Lehr-, Beratungs- und Begleitfunktionen und leisten somit einen bedeutenden Beitrag zur Hochschullehre und vor allem zur Lernsituation der Studierenden. Darüber hinaus dienen sie als wichtiges Bindeglied zwischen den Professoren/Professorinnen und den Studierenden.

Warum sollte man Tutor/ Tutorin oder Repetitor/ Repetitorin werden?

Es gibt zahlreiche Gründe dafür, während des Studiums einer Beschäftigung als Tutoren/Tutorin oder Repetitor/Repetitorin nachzugehen.

Die Tätigkeit als Tutoren/ Tutorin oder Repetitor/ Repetitorin:

- fördert soziale und methodische Kompetenzen, die auch für die spätere Berufstätigkeit wertvoll sind, wie bspw.: freies Reden, Moderationsfähigkeit, Teamfähigkeit.
- stärkt den Kontakt zu Lehrenden und wissenschaftlichen Mitarbeitern/ Mitarbeiterinnen der Hochschule. Dieses Netzwerk kann für den Berufseinstieg sehr hilfreich sein.
- schafft ein „tieferes“ Verständnis der Lehrinhalte, nach dem Motto: *Erst wenn man anderes etwas erklären kann, hat man es selbst wirklich verstanden*
- bringt schließlich auch einen guten Nebenverdienst, der – im Gegensatz zu vielen anderen Nebenjobs – mit dem Studium gut vereinbar ist.
- dient als wesentlicher Pluspunkt bei zukünftigen Bewerbungen, denn Arbeitgeber wissen die erworbenen Kompetenzen der Tutorentätigkeit zu schätzen.

Welche Voraussetzungen sollte ein Tutor/ eine Tutorin oder ein Repetitor/ eine Repetitorin mitbringen?

Der Tutoren/ Tutorin oder Repetitor/ Repetitorin sollte das Modul, indem das Tutorium oder Repetitorium stattfinden soll sehr gut oder gut bestanden haben. Neben inhaltlichen Kompetenzen sollte der Tutoren/ die Tutorin oder der Repetitor/ die Repetitorin Freude daran haben, Kommilitonen zu unterstützen, indem sie den Vorlesungsstoff vertiefen und Fragen zu den Lehrinhalten klären. Ein Neuanfänger/ eine Neuanfängerin muss nicht rhetorisch und didaktisch perfekt sein, denn durch gezielte Schulungen werden sie auf die Tätigkeit als Tutoren/ Tutorin oder Repetitor/ Repetitorin vorbereitet.

Tutoren-/ Repetitorenqualifizierung

Die Tutoren/ Tutorinnen oder Repetitoren/ Repetitorinnen werden auf ihre Aufgaben optimal vorbereitet, in dem sie umfassend geschult und betreut werden. Auf diese Weise werden Schlüsselkompetenzen sowohl für die Vorbereitung, Durchführung und Reflexion der Tutorien oder Repetitorien als auch für das Studium und den Beruf entwickelt. Sie erhalten wertvolle methodisch-didaktische Tipps hinsichtlich der Gestaltung ihrer Tutorien oder Repetitorien und erwerben wichtiges Handwerkszeug zum Beraten und Begleiten von Lerngruppen. Ein Erfahrungsaustausch untereinander ist in jedem Seminar gewährleistet. Weiterführende Informationen erhalten sie unter:

<http://www.hs-niederrhein.de/hochschulzentrum-fuer-lehre-und-lernen-hll/peer-tutoring-und-studienverlaufsberatung/schulung/>

Arbeitszeit, Vergütung und Vertragslaufzeit?

Ein Tutorenvertrag läuft in der Regel über ein Semester. Tutoren/ Tutorinnen, die sich „bewährt“ haben, erhalten in der Regel einen Folgevertrag. Die Arbeitszeit setzt sich aus festen Präsenzzeiten, in dem das Tutorium gehalten wird, und der Vorbereitungszeit zusammen. Ein Repetitorenvertrag läuft in der Regel über vier Wochen vor den Prüfungsphasen. Es dient der intensiven Vorbereitung von Studierenden, die wiederholt eine Prüfung nicht bestanden haben. Das Repetitorium besteht aus einer Kleingruppe. Die Arbeitszeit setzt sich auch hier aus festen Präsenzzeiten und Vorbereitungszeiten zusammen.

Die Vergütung richtet sich nach vorgegebenen Stundensätzen und beläuft sich je nach Abschluss auf entweder 9,61 € (ohne Hochschulabschluss) oder 11,21 € (mit Hochschulabschluss).

Wie wird man Tutor/ Tutorin oder Repetitor/ Repetitorin?

Der lehrende Dozent/ die lehrende Dozentin für dessen Veranstaltung ein Tutorium oder Repetitorium angeboten wird, gilt als erste Anlaufstelle. Darüber hinaus ist die Studienverlaufsberaterin, die die Einstellung und die Betreuung der Tutoren/ Tutorinnen oder Repetitoren/ Repetitorinnen durchführt, eine wichtige Anlaufstelle für potenzielle Tutoren/ Tutorinnen oder Repetitoren/ Repetitorinnen (Kontakt: Nadine Junker).